

2. Szene: Einzug in Jerusalem und Tempel

Volksauflauf

Regie	Licht	Ton	Requisiten
Petrus und Thomas an der Spitze des Einzuges, danach Jesus mit dem Eselkopf (Karton) in den Händen reitend und winkend (Spielt mit dem Publikum), die restlichen „JüngerInnen“ hinderein. Petrus und Thomas laut, die anderen machen nur Geste und Mimik (oder vielleicht leise). Alle sind fröhlich ausser der gestresste Petrus.	Nach dem Lied vormiert sich vorne auf der Bühne der Tempel. Jerusalem erscheint auf der Bühne mit dem Tempel. Saal leicht Licht, Sucher auf Mittelgang	Mic Petrus und Thomas	<ul style="list-style-type: none"> • Esel (Karton), evtl. 2 Wanderstäbe für Jünger • Sitzkissen für die 3 Verkaufsstände

Petrus:

Uf d Syte! Hallo! Was söll das?! Machet doch echly Platz!
Das isch jo nid zum gloube! Göht doch ändlech us em Wäg!

Jesus kommt auf einem Esel geritten

Thomas zu Petrus:

Petrus, du bisch jetz e Stürmihung! ... Nume nid so ufgregt. Das chunt scho guet ...
Die göh de scho wägg, we mir chöme.

Petrus zu Thomas:

S isch halt nid jede so ne Gmüetsmohre wi du ... Weisch, Thomas, eine mues ja luege,
das es vorwärts geit. Denn wenn's nach dir gieng, würde mir jetz schön am See
Genezareth hocke u tröime. Und de würd Jesus überhaupt nie bekannt.

Thomas:

Der Esel schynt die Sach aber locker z näh

Regie	Licht	Ton	Requisiten
ganze Karawane kommt kurz vor dem Ende des Weges in ein Freeze...	Licht bei Freez leicht zurück (damit die Zuschauer den Zeitsprung sehen) oder der Lichtkegel konzentriert auf den Esel (oder weg und auf den Chor)	Ton weg von Petrus und Thomas, Chor an	

Lied: 2. y-aa (Esel song)

Regie	Licht	Ton	Requisiten
Leute für die Tempelszene gehen auf Position mit ihren Requisiten Karawane kommt aus dem Freeze und bewegt sich wieder... 2 Herumstehende stehen im Chor links und rechts (oder jemand aus der Band) Oder Sitzen in den vorderen Reihen des Publikums (erst kommen wenn Zuschauer schon sitzen und bitten ein Kind auf den Schoss nehmen.	Bild wechselt zum Tempel in Grossaufnahme		

In Jerusalem fragt ein Herumstehender laut:

Wär isch de das?

Anderer Herumstehender antwortet:

Das isch der Prophet Jesus vo Nazaret.

Erster Herumstehender:

Aha, däa ...

Jesus geht mit seinen Jüngern in den Tempel und findet einen "Märit" vor. Es hat aber auch betende Leute, die er natürlich nicht hinauswirft und die ihm später zuhören. (wenn's geht: echte Tauben in Käfigen und Schafe)

Tempelreinigung: (Jesus vollendet eine vorbereitete Geißel und macht am losen Schnurende einen Knopf rein; es „klöpft“ so mehr)

Regie	Licht	Ton	Requisiten
Die Jesus-Karawane stoppt vor dem Tempel (rechts). Salome verräumt den Esel. Jünger gehen in Freez. Leute im Tempel formieren sich schon vorher nach dem Eselslied...freeze: Mutter mit Kind, Mann mit Kind, Besucher lahmer Arm, 2 Priester im Streitgespräch, 1 Priester Kontrolle, Käuferin. Der Märit im Tempel beginnt. Jesus lässt Trauer und Wut in sich hochkommen. Nimmt Peitsche, geht zum Geldwechsler, packt ihn am Kragen und sagt: Dihr chöit.... Wirft „Tisch“ mit Münz vor die Bühne.... Händler voller Angst um ihre Ware, Tempelbesucher erstaunt, Priester irritiert, Jünger erstaunt...	Licht bei Freez leicht zurück (damit die Zuschauer den Zeitsprung sehen)	Mic für Jesus Evtl. Chor oder sonst ab CD: Schafgeräusche, Vogelgeräusche die nach dem Peitschenschlag von Jesus gesteigert werden können (2er Kanal)	<ul style="list-style-type: none"> • Geldwechsler-Schalen Blech mit Münz, als Verkaufstände die 2 Kissensitzer aufeinander • Souvenirverkäufer: 3 Kissensitzer, Souvenirs • Opfertierverkäufer: Vogelkäfig mit Vogel, Hirtenstab • Peitsche • Mann mit Armschlinge

Opfertier-Verkäufer:

Früschi günstigi reini Opfertier. Chämet u choufet Tube oder jungi reini Schaf zu absolut günstige Priise! Reini Opfertier, günstigi Opfertier...

Geldwechsler:

Gäld wächsle – bi mir chöit dir alli fremde Währige gäge guets Gäld wächsle! Gäld wächsle...

Souvenir-Verkäuferin:

Souvenir, hübschi unvergässliche Souvenir! Chämet zu mir u lueget wie schön die Erinnerigsstück si. Souvenir...

Jesus:

Dihr chöit doch da nid so ne Märit veraastalte im Tämpel vo Gott! Los, use!
(Jesus packt den ersten Händler beim Kragen und treibt ihn mit der Geißel hinaus)

Jesus:

Gott het dür e Prophet Jesaja la usrichte: "Mys Huus söll es Bätt-Huus sy für alli Völker!"
.... Aber bi däre Urue cha ja niemer bätte. (fängt an, mit der Geißel Händler zu vertreiben)
(Matth. 21,12ff. Jesus zitiert Jesaja 56,7)

Jesus:

E Röiberhöli heit dihr us däm Tämpel gmacht! (vertreibt weitere Händler)
Das mues jitz ufhöre! (zu guter Letzt wirft Jesus noch den Geldwechslertisch um)

(Sobald Ruhe eingekehrt ist, wendet sich Jesus an diejenigen, welche anfänglich gebetet und dann dem Rauswurf erstaunt zugeschaut haben)

Regie	Licht	Ton	Requisiten
Freeze: Jesus steht links. Nach dem Aufruf von Jesus kommen die Leute + Jünger hinzu, setzen sich zum Teil hin. Die Priester kommen kritisch hinten hinzu.	Licht leicht weg und wieder kommen um den Zeitsprung darzustellen	Evtl. Mic für einzelne Leute	

Jesus:

Chömet e chly näächer, dihr Lüt! (Leute kommen und setzen sich auf den Boden. Jesus bleibt stehen)

Losit! .. Dihr alli, wo Müe heit und schwäri Laschte schleipfet, **chömet zu mir!**

Bi mir chöit der löie. Blybet bi **mir**. I will öich Glasseheit u Gottvertroue lehre.

So findet dihr **Rue** u **Fride** für öies Härz." (Matth.11,28+29, etwas interpretiert)

Junger Mann:

Jesus, verzell üs doch öppis über e Sinn vom Läbe. Was isch de der wichtigscht Uftrag, wo Gott üs ggäh het?

Jesus:

„Los, Israel, der Herr, üse Gott, isch der einzig Herr, und du söllsch der Herr, dy Gott, lieb ha mit dym ganze Härz und mit dyr ganze Seel, mit dym ganze Verstand und mit dyr ganze Chraft.“

Ds Zwöitwichtigsten isch das: „Du söllsch dy Mitmönsch glych lieb ha wi di sälber.“

(Markus 12,28-31)

Mann mit lahmem Arm (eingebunden und in Schlinge) kommt auf Jesus zu:

Häb Erbarme mit mir! My Arm isch glähmt. Aber we du wosch, chasch du mi gsund mache!

Jesus: (legt eine Hand auf seine Schulter und eine Hand auf seinen Arm)

Ja, i wott. Legt Hände auf Arm **Bis** gsund! Ausspruch (Zuspruch) halb zu Arm

Geheilte: (beginnt seinen Arm sachte zu bewegen): O Gott, i gspüren e Wermi dür my Arm fliesse. Hälfet mer, d Binde ewägg z näh!

(streckt den geheilten Arm langsam aus, jubelt vor Freude und fällt vor Jesus nieder)

Danke, Jesus, danke viil Mal. Das wirde i dir ewig nie vergässe! (steht wieder auf)

(Jesus und der Geheilte umarmen sich, schauen sich in die Augen.)

Frau: (ein Mädchen ruft aus dem Chor heraus)

Wi glücklech mues doch die Frou sy, wo di gebore und ufzoge het!

Jesus antwortet: (lacht etwas)

Jaja! No viil meh sy die glücklech, wo ds Wort vo Gott ghöre und bhalte!

(Lukas 11,27+28)

Mann: (Knabe ruft aus dem Chor heraus)

Mir wünsche dir Glück, Jesus Chrischtus!

Regie	Licht	Ton	Requisiten
Spieler bleiben in ihrer Position	Licht von Bühne leicht weg, Licht auf Chor	Jesus weg, Chor an	

Lied: 3. Glückwunsch

Regie	Licht	Ton	Requisiten
Priester drängen sich weiter nach vorne zu Jesus und bauen sich wichtig auf (Front)	Licht von Chor weg, Licht auf Bühne	Chor weg, Jesus an, Mic für Priester	

Priester 1:

Du, los, Kärl! Ghörsch, was die da rüefe? (zeigt auf den Chor)

Jesus:

Ja! Heit dihr no nie gläse: Mit der Stimm vo de Chinder u vo de Söiglinge lasch du dir dys Lob la singe. (Matt. 21,16: Jesus zitiert Psalm 8,3)

Priester 2:

Wär het dir gseit, du chönnsch da so uftrumpfe bi üs im Tämpel?!
Das geit nid! Du störsch üsi Ornig und üse Gottesdiensch!

Priester 3:

Chumm, mach dass d'furt chunsch!

Jesus:

Dihr Schynheilige! Der Prophet Jesaja het grad söttigi wi öich gmeint,
won er im Auftrag vo Gott gseit het:

"Das Volk da tuet mir Ehr aa mit syne Lippe; aber mit em Härz sy si wyt ewägg vo mir. Es nützt ne nüüt, mir schön z tue, folge tüe si ja nume de mönschleche Vorschrifte."
(Jes.29,13)

Priester 1: (leicht zu Priester 2 gewandt)

Das isch ja ungloublech, wie fräch dä üs derhär chunt!

Priester 2:

Chömet, mir göh. Mir hei bessers z tüe, als üs mit so mene Blagööri ume z schlaa.

Priester 3:

Du ghörsch vo üs, Bürschtli! (die drei gehen erbest fort)

Jesus: (zu seinen Jüngern und den weiteren Zuhörern)

Ja, leider isch ds Härz vo viilne Israelite hert worde. Si ghöre mit ihren Ohre nume schwär, und ihri Ouge tüe si zue, für dass si mit den Ouge nüüt gseh u mit den Ohre nüüt ghöre u mit em Härz nüüt begryffe u sech nid ändere, für dass i se chönnt gesund mache.
(Matthäus 13,13-16)

Jesus: (zu seinen Jüngern)

Chömet, myni Fründe. Mir brächen uuf. I wett hütt Aabe no nach Bethanie wandere u dert der Simon ga bsueche. (Jesus und seine Jünger verlassen den Tempel)

Regie	Licht	Ton	Requisiten
Jesus mit Jünger Hinter Bühne links	Weg von Bühne, Licht auf Musik	Jesus weg	

Instrumentalübergang zur nächsten Szene:

Lied Nr. 3 Glückwunsch: etwas langsamer und mit Improvisationen

Regie	Licht	Ton	Requisiten
Abbau Tempel, Aufbau bei Simon Zuhause			